



AFRIKA/TOGO - Vier neue Brunnen sollen die Menschen mit Trinkwasser versorgen und während der Dürrezeit den Boden bewässern

Kong (Fidesdienst) – In der Stadt Kong (Togo) bauten Missionare zusammen mit den einheimischen Bauern vier Brunnen, die die Menschen mit Trinkwasser versorgen und während der Dürrezeit die Felder bewässern sollen. Das Projekt wurde auf Initiative von Pfarrer Antonio Gutierrez von den Salesianern von Don Bosco auf den Weg gebracht, der dabei auf die Unterstützung der Einheimischen zählen konnte. „Als ich bemerkte, wie sehr die Einheimischen Mitarbeit bereit waren“, zitiert die Nachrichtenagentur ANS den Missionar, „wies ich sie darauf hin, dass wir für die Verwirklichung des Vorhabens nur eine Woche Zeit haben: am Dienstag trafen sich alle am Vorhaben Beteiligten, am Mittwoch wurde an vier verschiedenen Stellen mit dem Bau begonnen, am Donnerstag waren bereits zwei Bewässerungsbrunnen fertig und zwei weitere wurden am Freitag fertig gestellt“. „Ich glaube“ so der Missionar abschließend, „dass es für die Menschen sehr befriedigend ist, wenn sie sehen, wie effektiv man arbeiten kann, wenn man einen gut organisierten Plan hat. Ich selbst freue mich darüber, dass wir dieses Jahr nun schon insgesamt 24 Brunnen gegraben haben. Dies hilft auch den Frauen, die leichteren Zugang zum Wasser haben und ihren Gemüsegarten auch während der Trockenzeit bewirtschaften können“. (AP) (Fidesdienst, 21/06/2011)